

DAS WEISSE MEER

Literaturen
rund ums Mittelmeer



ODYSSEE NACH EUROPA

Literarisches Colloquium Berlin

10. Februar 2016

19.00 Uhr

Programm:

**Begrüßung durch Michael M. Thoss,
Geschäftsführer der Allianz Kulturstiftung**

**Panel I mit Rasha Abbas (Syrien),
Amanda Michalopoulou (Griechenland)
und Vladimir Arsenijević (Serbien)
Moderation: Anne-Dore Krohn (RBB)**

Pause

Thomas Geiger im Gespräch mit Assaf Alassaf (Syrien)

**Panel II mit Zsófia Bán (Ungarn), Aleš Šteger (Slowenien)
und Ingo Schulze (Deutschland)
Moderation: Dieter Heß (Bayerischer Rundfunk)**

Seit 2015 begaben sich hunderttausende Geflüchtete über die sogenannte West-Balkan Route auf den Weg nach Deutschland. Viele dieser Menschen sind Syrer, die vor den verheerenden Zuständen in ihrem Heimatland fliehen. Die Fluchtbewegungen von der Türkei über das Mittelmeer nach Griechenland, Mazedonien, Serbien, Ungarn sowie über Kroatien und Slowenien nach Österreich und Deutschland haben dazu geführt, dass Grenzzäune in einem vermeintlich »offenen« Europa wieder Alltag werden – nicht nur an den Außengrenzen Europas, sondern auch innerhalb der Europäischen Union. Unter dem Titel »Odyssee nach Europa« baten wir sechs Autoren und Autorinnen, uns ihre ganz persönliche Sicht auf das Drama der Massenflucht nach und durch Europa in einem kurzen Statement zu schildern. Diese Texte werden als Gesprächsgrundlage die Podiumsdiskussionen einleiten.

Assaf Alassaf erhält das »Weiße-Meer-Stipendium« für bedrohte Autoren und Künstler aus dem Mittelmeerraum, das die Allianz Kulturstiftung in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin und der Akademie Schloss Solitude vergibt. Unter den hier angekommenen Geflüchteten sind auch Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Sie als Autoren zu würdigen und durch ein Residenzstipendium im LCB oder auf Schloss Solitude bei der Integration in Deutschland zu unterstützen, ist das Anliegen dieses Stipendiums.

Allianz
Kulturstiftung
... for Europe



**EIN PROJEKT DER ALLIANZ KULTURSTIFTUNG UND
DES LITERARISCHEN COLLOQUIUMS BERLIN.**